

Die Club-Gemeinschaft Kerns-Nottwil scheint sich auszuzahlen: bereits in ihrem zweiten gemeinsamen Jahr zeigt sich eine deutliche Leistungssteigerung.

Schon zum Saisonauftakt am 1. Mai im luzernischen Luthern konnten die Frauen gut mit allen Gegnern mithalten und den einen oder anderen Punkt in der Vorrunde für sich ergattern. Mit viel Kampfgeist entschieden sie bei den Platzierungszügen um Rang 5 und 6 den Kampf für sich und bezwangen die letztjährigen Schweizermeisterinnen. Während den nächsten drei Meisterschaftsturnieren in Gonten (AI), Mosnang (SG) und Dietenbach (DE) zeigte die Leistungskurve zögerlich aber doch stetig aufwärts.

Neben den Meisterschaftsturnieren findet auch jährlich der Schweizer-Cup statt, dieses Jahr am Pfingstwochenende in Stans. Erstmals soll eine neue Regel in Kraft treten, welche die Zeit pro Kampf auf eine Minute beschränkt. Sieger ist, wer nach Ablauf der Zeit mehr Boden für sich gut machen konnte. Der Gedanke hinter dieser neuen Regel ist die Attraktivitätssteigerung des Seilziehensportes für Zuschauer, ein zeitlich planbarer Wettkampfablauf sowie lebhaftere Kämpfe. Die Neuerung traf jedoch nicht gerade auf offene Ohren, ob dieses System eine Zukunft hat, wird sich noch zeigen. Ungeachtet der geänderten Umstände waren die Pottwerfrauen von Kerns-Nottwil motiviert für den Wettkampf und in guter Form. In der Vorrunde gewannen sie Zug um Zug für sich, ebenso im Halbfinale. Der Einzug ins Finale war ihnen somit gewiss. Dort trafen sie auf eine holländische Gastmannschaft, die international bereits für ihre Erfolge bekannt ist. Mit dem Teamspruch «Firanand und Mitänand» wurde noch mal alle Kondition und die restlichen Kräfte mobilisiert. Die ersten beiden Züge brachten keinen Sieger hervor, der dritte Zug musste entscheiden. Für den alles entscheidenden Zug reichten die Kräfte jedoch nicht mehr



«diäBlauä» erzogen Rang 2 und 3. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert mit musikalischer Unterhaltung in der Festwirtschaft und in der Bar.



aus. Am Ende des Tages durfte sich die Damenmannschaft Kerns-Nottwil über den 2. Tagesrang freuen.

Am ersten Juli Wochenende führten die Kernser-Frauen ihr traditionelles Seilziehfest in Kerns durch. Bedauerlicherweise musste das Schülerturnier mangels Anmeldungen abgesagt werden. Dafür ging es am Abend erst richtig los. Mit 14 Plauschmannschaften fing die Party bereits um 18:30 Uhr an. Ob mit oder ohne Verkleidung, gross oder klein, stark oder stärker, jeder Punkt war hart umkämpft hinter der Dossenhalle. Die treue Mannschaft von H & R Durrer entschied jeden Zug für sich und gewann souverän das Kernser-Plauschturnier 2011, die Mannschaften von Holzbau Burch und dem Trinklerklub

Hast du Interesse am Seilziehen? Weitere Infos unter [www.tugofwar-kerns.ch](http://www.tugofwar-kerns.ch).

Text: Cornelia Jossi, Deborah Flück